

Protokoll der Zusammenkunft der AG Denkmalpflege/Stadtgestaltung  
vom 21.06.93

Anwesend: Frau Steffen und Martins sowie die Herren Kelm, Lazar, Stertz, Wobbe, Giewat, Lörzer und Henschel

Herr Kelm informierte die Anwesenden über die Pläne und Vorstellungen der Stadt im Hinblick auf die Bebauung der Spülinsel. Es sollen Stellplätze für Wohnmobile und Anlegeplätze für Wasserwanderer entstehen. Weiter vorgesehen sind eine kleine Herberge, moderne Sanitäranlagen, Waschautomaten, Fahrradverleih, noch einige Bungalows, Instandsetzung der Wege und eine Fußgängerbrücke über die Dreiecksinsel zur Stadtinsel. Auf der Spülinsel nur die Grundversorgung der Gäste absichern, keine Konkurrenz für den Handel in der Stadt entstehen lassen.

Herr Lazar: Bei Verkauf oder Teilverkauf die von den Wassersportlern genutzten Flächen ausklammern, Wohnrecht für Frau Pohland sichern, die Investitionen zum Zeitwert verkaufen, die Straßen sollen Stadteigentum bleiben, Parkplatz außerhalb der Insel, Wegerecht sichern, Baumbestand erhalten. Die Stadt muß so viele Forderungen stellen, daß ein Investor abgeschreckt wird und das Bundesvermögensamt gezwungen ist, sich in unserem Sinne zu entscheiden.

Herr Henschel: Keine Gebäude errichten, die höher als die Baumwipfel sind. Die Insel muß als fast unbebaute Niederung in der Landschaft erhalten werden.

Herr Kelm zum Baugeschehen in der Stadt: Im Zusammenhang mit der Gestaltung der Uferpromenade haben sich sehr komplizierte Eigentumsverhältnisse herausgestellt (Reichsbahn).

Die Tankstelle und das Geschäft von Herrn Wollgast sind in Betrieb. Die Firmen Jander, Wollf u. Zietz und Obermüller folgen im nächsten Jahr. Telekom wird 1993 fertig. (Breitbandkabel)

Bis Ende August ist die Ampelanlage und die Kreuzung Wilsnacker Str. Pritzwalker Str. fertiggestellt.

Die Eigenheime am alten Bahndamm (Toppel) sind am Jahresende bezugsfertig. In diesem Jahr werden noch 11 Fassaden in der Altstadt erneuert. Das neue Programm beginnt 1994.

Die Apotheke ist fertig. Die Baulücke auf dem Kirchplatz wird geschlossen. Für die Straßengestaltung erwartet die Stadtverwaltung, im Hinblick auf die 1050-Jahrfeier, mehr Mittel aus dem städtebaulichen Denkmalschutz. Im nächsten Jahr wird in der Langen Straße mit der Erneuerung des Versorgungsleitungsnetzes auf der Stadtinsel begonnen.

Havelberg, d. 22.06.93

*Martins*